

Mehrgenerationenprojekt am Sternberg



Mehrgenerationenprojekt am Sternberg

Info-Mappe

Stand September 2018



Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von derzeit rund 30 Menschen im Alter von ca. 5 bis 65 Jahren, die gerne in einer naturnahen Umgebung zusammen wohnen, leben und arbeiten möchten.

Unsere Mitglieder sind in den unterschiedlichsten **Berufsfeldern** tätig, z. B. Architektur, Handwerk, Mediengestaltung, Gesundheitswesen und Ernährung, Pädagogik, Kunst, Therapie, Lebensberatung, Yoga, Tanz und Fitness, Gartenbau, Management, Energietechnik, IT-Branche, Ingenieurleistungen und einiges mehr.

Zum Teil kennen wir uns schon über viele Jahre hinweg, beruflich und privat. In unseren regelmäßigen Treffen haben wir ein **gemeinsames Bild** vom Leben in einer Gemeinschaft entwickelt, in der Jung und Alt, Singles und Familien, Alleinerziehende und natürlich auch hilfsbedürftige Menschen sich nachbarschaftlich unterstützen und füreinander da sind, ohne die Eigenständigkeit aufgeben zu müssen.

Dieses **soziale Engagement** wollen wir auch über die Gemeinschaft hinaus leben, in gemeinsamen Projekten mit interessierten Menschen und Unternehmen aus unserem Umfeld. Unsere Räume sollen auch lebendige Orte der achtsamen Begegnung für Alle sein.

Insgesamt möchten wir ein Umfeld schaffen, in dem Menschen von der Geburt bis zum Sterben ein gesundes, geborgenes, friedliches und förderndes Leben führen können.

Was wir vorhaben

Wir sehen das ehemalige Feriendorf in Gomadingen als einen wunderschönen Ort, den wir gerne auch durch unser **naturnahes Mehrgenerationenprojekt** mit neuem Leben füllen wollen. Durch attraktive Angebote - insbesondere auch für die Bewohner im nahen Umfeld - könnte dieser Ort wieder zu einer Bereicherung für Jung und Alt in der ganzen Region werden.

Unter dem Motto „**Achtsam mit Mensch und Natur**“ können wir uns hier vielfältige Projekte in den Bereichen sanfter **Tourismus, Ökologie, Gesundheit, Naturerfahrung und Kreativität** gut vorstellen, natürlich angepasst an den Bedarf der Gemeinde Gomadingen und deren Bewohner.

Hierzu einige Beispiele:

- ☆ der **Feriendorfbetrieb** soll in Teilbereichen weiterentwickelt werden
- ☆ ein **Seminar- und Tagungsbetrieb** zu den Themen „Rund um die Natur“, ökologisches Bauen, Gesundheit, künstlerisches Schaffen, Bewegung, Tanz, Musik und mehr
- ☆ **Freizeit- und Auszeitprogramme** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ☆ **öffentliche Veranstaltungen** und Vorträge auch von regionalen Referenten und zu regionalen Themen
- ☆ ein **Gesundheitshaus** mit Bereichen für Therapie und Fitness
- ☆ verschiedene **soziale Angebote** wie Kinderbetreuung, Altenpflege, Betreuung für hilfsbedürftige Menschen
- ☆ ein **Biolädle** mit Lieferservice und **Cafeteria**
- ☆ **touristische Angebote** für Aktivität und Entspannung ... und was vor Ort noch gebraucht wird.

Sehr wichtig ist uns eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gomadingen und den Menschen im näheren Umfeld, um gemeinsam das ehemalige Feriendorf zu einem einladenden Ort der Begegnung und des Austausches werden zu lassen.

Orts-Potentiale

Umgebung

- ☆ Stuttgart + Ulm 60 km (60 min)
- ☆ Tübingen 40 km (40 min)
- ☆ Reutlingen 25 km (25 min)
- ☆ Urach 15 km (15 min)
- ☆ Münsingen + Engstingen 10 km (10 min)

Landschaft

- ☆ Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- ☆ Naturerlebnis Lautertal
- ☆ Luftkurort Gomadingen
- ☆ Sternberg und Lauterquelle

Strukturen

- ☆ Sanfter Tourismus
- ☆ Biologische Landwirtschaft und Gastronomie
- ☆ Haupt- und Landgestüt Marbach
- ☆ Dorfgemeinschaft Gomadingen
- ☆ Vernetzung der Ortschaften



Mehrgenerationenprojekt am Sternberg

Info-Mappe

Stand September 2018

Eckdaten

- ☆ Das Areal liegt im **Biosphärengebiet Schwäbische Alb**, in einer landschaftlich attraktiven Lage als Naherholungsgebiet, am Rande vom Luftkurort Gomadingen.
- ☆ Die **Grundstücksfläche** umfasst ca. **68.000 qm**
- ☆ bebaut mit 20 kleineren und 5 größeren Gebäuden aus den 70er Jahren
- ☆ Die **Nutzflächen** im Gebäudebestand betragen ca. **4.500 qm**
- ☆ Die Gebäude sind in ordentlichem Zustand also auch kurzfristig wirtschaftlich nutzbar
- ☆ Weitere **Baufelder** mit einer möglichen Nutzfläche von ca. **6.000 qm** sind ausgewiesen



Rechtsformen und Finanzierungskonzept

Folgende rechtliche Strukturen sind entstanden bzw. in Planung:

- ☆ Sternberg-Projekt GbR
- ☆ Genossenschaft Am Sternberg eG i.G.
(befindet sich nach erfolgreicher Gründungsversammlung in der offiziellen Gründungsphase)
- ☆ Förderverein Am Sternberg n.e.V. (wurde gegründet)
- ☆ Stiftung (Gründung ist für die Zukunft angedacht)

Die Finanzierung des Projektes soll wie folgt organisiert werden:

- ☆ Genossenschaftsanteile (investierende Mitglieder, ordentliche Mitglieder)
- ☆ Direkt- /Privatkredite
- ☆ Schenkungen / Spenden
- ☆ Sicherheiten, Bürgschaften
- ☆ Fördermittel, Zuschüsse
- ☆ Darlehen von Anlegern
- ☆ Darlehen von Bank

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird folgende Möglichkeiten nutzen:

- ☆ Infoveranstaltungen vor Ort (kombiniert mit attraktivem Rahmenprogramm)
- ☆ Gezieltes bewerben des Projektes über unsere großen E-Mail-Verteiler und über Online-Medien (ausgesuchte Plattformen)
- ☆ Persönliche Kontakte
- ☆ Fundraising und Crowdfunding
- ☆ Lokale Presse und sonstige Printmedien
- ☆ Weitere Marketingaktionen

Das Projekt vor Ort soll sich hauptsächlich durch folgende Unternehmensbereiche tragen:

- ☆ Großer Seminar-, Kurs- und Tagungsbetrieb
- ☆ Gästebetrieb (Übernachtung, Verpflegung, Ferien-, Freizeit- und Auszeitprogramme)
- ☆ Gesundheitshaus
- ☆ Öffentliche Veranstaltungen
- ☆ Soziale Angebote (Pflegedienst, Betreuung von älteren und behinderten Menschen)
- ☆ Dauerwohn-Mieteinnahmen der Gemeinschaftsmitglieder
- ☆ Vermietung der Seminar- und Kursräume
- ☆ Naturkostladen mit Café und Lieferservice
- ☆ Kunst- und Kulturangebote
- ☆ Handwerksbetriebe
- ☆ Kooperationspartner (Sozialleistungsträger, Freie Träger, etc.)
- ☆ Fördermittel, Zuschüsse

Impressionen



Mehrgenerationenprojekt am Sternberg

Info-Mappe

Stand September 2018



Mehrgenerationenprojekt am Sternberg

Info-Mappe

Stand September 2018



Mehrgenerationenprojekt am Sternberg

Info-Mappe

Stand September 2018



Vielen Dank für Ihr Interesse